



# Ährenpost

Informationsblatt der Gemeinde Hombrechtikon



## Liebe Leserin, lieber Leser

Sind Sie risikofreudig oder eher vorsichtig und meiden Risiken wenn möglich? Unser Leben birgt unzählige Risiken, welchen wir kaum aus dem Weg gehen können.

Es fängt im frühesten Kindesalter an: Jede Geburt ist mit einem Risiko verbunden. Beim Kind bestehen Risiken auf dem Spielplatz, in der Schule, beim Sport usw. Als Erwachsener gehen wir fast täglich – bewusst oder unbewusst – Risiken ein, angefangen bei der Berufswahl über das Autofahren bis zur Partnerwahl und Familie.

Besonders viel riskieren jedoch Personen, welche sich in Politik und öffentlichen Ämtern engagieren. Schon bei den Wahlen besteht das Risiko, nicht gewählt zu werden. Gewählt und im Amt, entstehen laufend Risiken: Riskante Entscheide, klappt Zusammenarbeit und Kommunikation mit Kollegen und Bürgern? Gibt es Erfolg und Ruhm, oder Misserfolg und Spott?

Jede Person, die eine öffentliche Tätigkeit ausübt, ist solchen Risiken ausgesetzt. Darum, liebe Leserin, lieber Leser, wollen wir diesen mutigen Leuten danken. Danken für ihre Risikobereitschaft, ihren Einsatz für die Öffentlichkeit und letztlich für uns alle.

Armin Hirt

## Blickpunkt



Geschäftsleitung

(Foto: zvg)

## Seit einem Jahr erfolgreich!

Reto Furrer, Geschäftsführer Hom'Care

**In den letzten Jahren hat sich bei den älteren Generationen vieles verändert, und es wird sich auch weiterhin viel bewegen. Dank gesünderer Lebensweise und medizinischer Fortschritte ist die Lebenserwartung gestiegen, und es sind neue Bedürfnisse und Ansprüche entstanden. Um diesen zukünftigen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, hat Hombrechtikon mit Hom'Care ein Kompetenzzentrum für Alter und Gesundheit geschaffen.**

Hom'Care ist der Zusammenschluss der gemeindeeigenen Altersinstitutionen mit dem Alters- und Pflegeheim Breitenlen und der daneben liegenden Alterssiedlung Breitenlen, dem APH Brunisberg und der Spitex Hombrechtikon. Ziel des neuen Unternehmens ist es, die Kräfte in der Gemeinde zu konzentrieren, um den Einwohnern von Hombrechtikon die bestmögliche Qualität in den Bereichen Alter und Gesundheit zu garantieren und alle Synergien zu nutzen. Die Aufgaben und

Verantwortungen sind in einem Rahmenvertrag mit der Gemeinde geregelt. Als Gesellschaftsform wählte die Gemeindeversammlung die Rechtsform der KSA (Kommunale Selbstständige Anstalt). Oberstes Organ ist der Verwaltungsrat, in welchem zwei Repräsentanten des Gemeinderates, Peter Appoloni (Verwaltungsratspräsident) und Karin Reichling (Verwaltungsrätin), Einsitz haben. Dazu kommen drei weitere Verwaltungsräte: Walter Paukner, alt Spitex Vizepräsident,



APH Breiten

(Foto: Patrick Avolio)

Dr. Judith Bucher, Ärztin, und Tino Ponato, Bauunternehmer. Alle drei sind in Hombrechtikon bestens bekannt.

### Aufbau der neuen Organisation

Vor gut zwei Jahren, nämlich am 1. Januar 2008 ist Hom'Care gestartet. Nachdem im 2008 die Strukturen erstellt werden mussten, kann man 2009 erstmals von einer effektiven operativen Tätigkeit sprechen. Parallel zum Betrieb des Tagesgeschäftes, bei welchem die Qualität in den einzelnen Institutionen jederzeit gewährleistet werden konnte, wurde die neue Organisation aufgebaut und fortlaufend optimiert. So wurden alle personellen und finanziellen Aufgaben zusammengelegt und die Abläufe vereinheitlicht. Eine neue Geschäftsleitung steht allen Abteilungen und Institutionen von Hom'Care vor. Um den steigenden Qualitätsanforderungen der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich auch weiterhin gerecht zu werden, wurde gemeinsam das Qualitätssystem ISO 9001 in Angriff genommen. Dieses Projekt erstreckt sich über zwei Jahre und führt zur Zertifizierung. Ebenfalls ist eine öffentliche Beratungsstelle für Altersfragen geplant.

### Breiten

Im APH Breiten wurde die Wohngruppe für Demenz erkrankte Bewohner von der Pflegeabteilung gelöst und als eigenständiger Bereich eingerichtet. Diese Gruppe wird milieuthérapeutisch betreut und hat einen eigenen Demenzgarten. Die Cafeteria ist neu täglich von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet und mit ihrem verlockenden Angebot ein attraktiver Treffpunkt für Bewohner und auswärtige Gäste geworden. Ebenfalls ist sie für Mittagessen öffentlich zugänglich. In der Küche wurde die Me-

nüauswahl für die Bewohner erweitert. Neben dem täglich wechselnden Tagesmenü kann neu ein vegetarisches Menü oder der Wochenhit gewählt werden. Mit kleineren Faceliftings und Umbauten konnte die in die Jahre gekommene Liegenschaft in Schuss gehalten werden.

### Brunisberg

Wenig Veränderungen gab es im APH Brunisberg. Nach dem überraschenden Ableben des langjährigen Heimleiters Hansueli Toggenburger wurden seine Aufgaben von der Hom'Care Verwaltung übernommen.

### Spitex

Ständig am Wachsen ist die Spitex, die in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen wird. In Bezug auf die neue Pflegefinanzierung will auch der Regierungsrat den Bezug von Spitex-Leistungen fördern, nach dem Grundsatz «ambulant vor stationär». Die pflegerischen, hauswirtschaftlichen und betreuenden Dienstleistungen, aber auch der Mahlzeitendienst, werden immer mehr in Anspruch genommen. Durch ständige Weiterbildung der Mitarbeitenden und Optimierung der Organisation wird den steigenden Bedürfnissen der Hombrechtiker Bevölkerung Rechnung getragen.



Spitex

(Foto: Angela Seekirchner)

### KOFA

Die Führung der bisher der Gemeinde unterstellten Kommission für Altersfragen (KOFA) wechselte Ende 2009 unter das Dach von Hom'Care. Jörg Rüedi gab die Leitung an Madeleine Henle, Leitung Personal, ab. Das Reglement wurde angepasst. Nicht geändert wurde hingegen der Zweck der KOFA, nämlich die Steuerung, Sicherung, Vernetzung und Weiterentwicklung einer Bedürfnis und Ressourcen orientierten Altersarbeit in Hombrechtikon, unter Einbezug der Freiwilligen. Das Freiwilligenwesen wurde neu strukturiert. Richtlinien sind erarbeitet worden, die Rechte, Pflichten, Haftung und Anerkennung in der Freiwilligenarbeit festhalten.

### Ausblick

Die neue Organisation Hom'Care ist auch 2010 gut unterwegs. Eine grosse finanzielle Herausforderung wird die Neuordnung der Pflegefinanzierung per 1. Januar 2011 bringen. Hom'Care wird mit allen Mitteln daran arbeiten, die Vorgaben von Kanton und Gemeinde zu erreichen. Nun rückt die Vision des «Zentrums für Alter und Gesundheit» in den Vordergrund. Über die Strategie von Hom'Care und deren Umsetzung wird an der öffentlichen Gemeindeveranstaltung vom 24. März 2010 orientiert. Vertiefte Informationen über Hom'Care, seine Dienstleistungen und Institutionen können auf der neu geschalteten Homepage von Hom'Care, [www.homcare.ch](http://www.homcare.ch), abgerufen werden.

## Hom'Care

Organisation für Alter und Gesundheit

### Einladung

**zur Informationsveranstaltung**  
(mit Diskussionsmöglichkeiten)

**Mittwoch, 24. März**

20 bis ca. 22 Uhr, im Gemeindesaal,  
mit anschliessendem Apéro

Themen:

- Hom'Care: Weitere Zukunftsaussichten, sowie
- Dorfzentrum: Stand der Planungsarbeiten

*Der Gemeinderat*